

Justin Woit hat bei der DM die Qual der Wahl

Leichtathletik: Norm über 100, 200 und 400 m erfüllt

Schutterwald (hh). Am vergangenen Mittwoch maßen sich über 60 Leichtathleten beim Abendsportfest in Schutterwald. Bei warmen Temperaturen und nahezu Windstille waren die Bedingungen ziemlich optimal.

Für den LfV Schutterwald sind vier Athleten gestartet. Justin Woit (U18) stellte gleich vier neue Bestleistungen auf. Über 100 Meter lief er starke 11,07 Sekunden, was Vereinsrekord bedeutet. Auch im Weitsprung konnte er sein Können abrufen und sprang 6,30 m, obwohl er das

Brett nicht traf. Sein Speer flog auf 49,72 m, womit er seine Bestleistung um über fünf Meter steigerte. Zum Schluss lief er über die 400 m mit einer starken Zeit von 50,32 Sekunden ins Ziel. Damit hat Woit nun die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften über 100, 200 und 400 m klar unterboten.

Sina Böhle (U20) stellte drei Bestleistungen und zwei Vereinsrekorde auf. Über 100 m Hürden lief sie starke 17,41 Sekunden, obwohl sie an der vorletzten Hürde aus dem Rhythmus gekommen war. Im Weitsprung konnte sie mit einer konstanten Serie und 4,92 m überzeugen. Über 200 m unterbot sie mit 27,47 Sekunden ihre alte Bestzeit um fast eine Sekunde.

Patrik Schrepp (U23) hatte Pech und strauchelte bei seinem ersten Start über die Männerhürden an der vierten Hürde, kämpfte sich aber noch ins Ziel mit 18,64 Sekunden. Der Weitsprung lief besser mit 5,90 m. Nach klasse Trainingsleistungen im Speerwurf waren die Erwartungen hoch. Leider wollte der Speer aber nicht weiter als 49,55 m fliegen.

Linus Höll gelangen bei drei Starts zwei persönliche Bestleistungen. Über 100 m lief er 14,34 Sekunden, sein Speer flog auf 23,88 m, zudem sprang er 4,24 m weit.



Schnell unterwegs: Justin Woit.

Foto: Wolfgang Gabel